



Auszeichnungen

Die italienische CMC CartonWrap Duo (o.) verpackt Güter maßgeschneidert, der Autopicker von Brightpick (Slowakei) kommissioniert völlig autonom.

Gros aus der Industrie

Nach Branchen aufgeschlüsselt, sind 52% der Fachbesucher der Industrie sowie 16% dem Groß- und Einzelhandel zuzuordnen. Das Gros des Fachpublikums (57%) war als Entscheider vor Ort, um sich ein Bild von den aktuellen Lösungsangeboten für die Intralogistik zu machen und die Angebote direkt miteinander zu vergleichen. 38% der Besucher hatten konkrete Investitionsvorhaben im Gepäck. Gut 24% der Fachbesucher erteilten auf der Messe einen Zuschlag oder werden Aufträge unmittelbar nach der Messe vergeben.

„Das hervorragende Ergebnis der LogiMat 2024 und das erfolgreich erweiterte Rahmenprogramm unterstreichen erneut den Ruf der LogiMat als Messe mit Mehrwert wie auch



Ausstellungsbereiche

Verteilung in zehn Hallen

Förder- & Lagertechnik	38,2%
Software f. Simulation, Lagersysteme & Bestandsmanagement	37,4%
Flurförderfahrzeuge & Zubehör	36,1%
Lager- & Betriebseinrichtungen	30,7%
Informations- & Kommunikationstechnik	27,8%
Beratung, Planung, Ausführung/Outsourcing Partner	24,9%
Kennzeichnung & Identifikation	24,3%
FTS, FTF, AMR*	22,9%
Kommissionier-Systeme	17,9%
Verpacken, wiegen, vermessen	17,4%
Verladetechnik, -systeme	14,7%
Software für Versand & Transport	13,7%
Medien, Organisation, Beratung und Ausbildung	4,5%

* fahrerlose Transportsysteme, fahrerlose Transportfahrzeuge, autonome mobile Roboter;
Quelle: Euroexpo Messe- und Kongress-GmbH

als führende Präsentations-, Informations- und Kommunikationsplattform der Intralogistikbranche“, begründet Ruchty das hohe Interesse von Ausstellern und Fachbesuchern. „Die LogiMat gibt den Intralogistikern weltweit positive Impulse für zukunftsfähige Investitionen auf dem aktuellen Stand der Technik.“

„Beste Produkte“ gekürt

Auch heuer wurden die innovativsten Spitzenleistungen auf der LogiMat mit dem renommierten Preis „Bestes Produkt“ ausgezeichnet. Eine unabhängige Jury aus Wissenschaftlern und Journalisten wählte aus mehr als 120 eingegangenen Bewerbungen drei würdige Preisträger aus. Sie erfüllen in herausragender Weise die Wettbewerbsbedingungen: Produktivitätssteigerung, Kostenersparnis und Rationalisierung. Die ausgezeichneten Unternehmen leisten mit ihren Produkten einen Beitrag zu sicheren Prozessen, zur flexiblen Anpassung bei Veränderungen sowie zur Effi-

zienzverbesserung und somit letztlich zur Steigerung der Produktivität in der Logistik.

Brightpick Autopicker

In der Kategorie „Kommissionier-, Förder-, Hebe-, Lagertechnik“ ging der Preis an das slowakische Unternehmen Brightpick/ Photoneo s.r.o. für den Brightpick Autopicker, den weltweit ersten autonomen mobilen Kommissionierroboter für die Auftragsabwicklung, der Aufträge direkt in den Lagergängen kommissionieren und konsolidieren kann. Dabei reicht die Bandbreite von ungekühlten und gekühlten Lebensmitteln bis hin zu Arzneimitteln, medizinischen Geräten, verpackten Waren, Kosmetika, Elektronik, Kleidung in Polybeuteln und mehr.

Der Autopicker hat ein patentiertes Design mit zwei Behälterplätzen. Dadurch kann er Lagerbehälter aus dem Regal nehmen und einzelne Artikel daraus in einen benachbarten Auftragsbehälter geben, der sich am Roboter befindet. Er tut dies wiederholt, während er sich durch

das Lager bewegt, bis der Auftrag oder die Charge vollständig kommissioniert wurde.

Im Gegensatz zu anderen Fulfillment-Robotern muss der Brightpick Autopicker zentrale Kommissionierstationen erst anfahren, wenn die Kommissionierung abgeschlossen ist. Das bedeutet eine schnellere Kommissionierung und einen höheren Durchsatz.

Der Roboter arbeitet mit Standardregalen und -behältern. Das ermöglicht einen schnellen Einsatz und eine einfache Integration in jede Lagerumgebung – einschließlich bestehender Abläufe und Zwischengeschoße. Der AMR ist innerhalb weniger Wochen einsatzbereit, reduziert die Kommissionierarbeit um 98% und halbiert damit die entsprechenden Logistikkosten. Außerdem garantiert der Einsatz des Brightpick Autopickers bzw. einer solchen AMR-Flotte im Lager eine 100%ige Kommissionierzuverlässlichkeit.

CMC CartonWrap Duo

In der Kategorie „Identifikation, Verpackungs- und Verladetechnik, Ladungssicherung“ ging der Preis an das Unternehmen CMC Packaging Automation S.p.A aus Italien. Ausgezeichnet wurde die Maschine CMC CartonWrap Duo, die erste auf dem Markt erhältliche Maschine, die im selben Arbeitsablauf sowohl formatgerechte Kartons, als auch Umschläge entsprechend den Abmaßen der zu verpackenden Artikel herstellen kann. Dies reduziert das Verpackungsvolumen, den Kartonabfall und die CO₂-Emissionen von Transporten erheblich – es reduziert den Verbrauch von Wellpappe im Vergleich zu herkömmlichen Technologien um bis zu 50% und benötigt bis zu 70% weniger Klebstoff.

Der Prozess beginnt mit dem Scannen des zu verpackenden Artikels unter Einsatz inno-